

Erfurt, 04.03.2014

An die gewählten VertreterInnen der WahlvertreterInnenkonferenz am 29./30. März 2014 in Erfurt

### **Information über den Vorschlag für die Wahl der Landesliste zur Wahl des Thüringer Landtages**

#### **Grundlagen:**

Die Landessatzung der Partei DIE LINKE. Thüringen regelt in § 37 Abs. 1:

*„Landesvorstand und Landesausschuss unterbreiten gemeinsam der Landesvertreterinnenversammlung einen Personalvorschlag zur Aufstellung der Landeslisten für die Wahlen zum Deutschen Bundestag und zu den Landtagswahlen.“*

Dazu hat die 1. Tagung des 4. Parteitages am 17. November 2013 beschlossen.

*„Der Landesparteitag beauftragt den Landesvorstand gemeinsam mit dem Landesausschuss der Wahlvertreterkonferenz zur Aufstellung der ListenkandidatInnen zur Landtagswahl im Jahr 2014 einen begründeten Vorschlag für die Listenplätze 1 bis 16 zu unterbreiten. Bei dem Listenvorschlag sind neben der satzungsrechtlich einzuhaltenden Mindestquotierung die Widerspiegelung der politischen Schwerpunkte der Partei DIE LINKE., eine ausgewogene Einbeziehung neuer KandidatInnen, die Vertretung junger Menschen sowie eine ausreichende regionale Ausgeglichenheit zu berücksichtigen. Der Vorschlag ist den VertreterInnen spätestens vier Wochen vor der Wahlvertreterversammlung bekannt zu machen.“*

#### **Verfahren:**

In der Sitzung des Landesvorstandes am 13. und 14. Dezember 2013 wurde ein durch jeweils ein Mitglied des Landesvorstandes und des Landesausschusses erarbeiteter Verfahrensvorschlag<sup>1</sup> zur Erarbeitung des Listenvorschlages beschlossen.

Der Verfahrensvorschlag wurde durch den sich mit Jahresbeginn neu konstituierenden Landesausschuss am 31. Januar 2014 bestätigt. In dieser Sitzung wurden darüber hinaus die durch

---

<sup>1</sup>

[http://www.die-linke-thueringen.de/uploads/media/008\\_13\\_Beschluss\\_Verfahrensvorschlag\\_Listenaufstellung\\_2014.pdf](http://www.die-linke-thueringen.de/uploads/media/008_13_Beschluss_Verfahrensvorschlag_Listenaufstellung_2014.pdf)

den Landesvorstand am 24. Januar 2014 beschlossenen Kriterien für Kandidaturen zur Landtagswahl<sup>2</sup> mit einer Ergänzung beschlossen.

Entsprechend des Verfahrens stellten am 17. Februar 2014 in einer gemeinsamen Sitzung die direkt gewählten Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes und die gewählten Mitglieder des Vorstandes des Landesausschusses einvernehmlich eine Liste von jeweils zwölf Bewerberinnen und Bewerber für den Listenvorschlag auf. Beide Gremien hatten zuvor unabhängig voneinander ihren Vorschlag abgesprochen und gegenseitig vorgestellt und begründet. Zwischen beiden Vorschlägen gab es mit wenigen Ausnahmen eine große Übereinstimmung.

Für die Aufstellung der BewerberInnen war die thematische Widerspiegelung der Schwerpunkte des Landtagswahlprogramms (soziale Gerechtigkeit, sozial ausgewogene Energiewende, gute Arbeit, Bildungsgerechtigkeit und Demokratie) auf den vorderen Listenplätzen entscheidend. Die Kommunalpolitik als festes Standbein LINKER Politik fand in personellen Vorschlägen für die Landtagsfraktion ebenso Entsprechung wie die Stärkung des ländlichen Raumes. Die notwendige Absicherung künftiger Fraktions- und parlamentarischer Strukturen, die örtliche politische Verankerung der BewerberInnen, eine ausgewogene Mischung aus neuen und erfahrenen zukünftigen Abgeordneten und die Einhaltung der gesetzten Kriterien wurden beim Listenvorschlag beachtet. Bei der Erarbeitung des Vorschlages wurde berücksichtigt, dass vor der künftigen Fraktion nach der Landtagswahl 2014 die Aufgaben und Herausforderungen sowohl einer Regierungsfraktion als auch einer Oppositionsfraktion stehen können.

Folgende 24 BewerberInnen wurden dem Landesvorstand und dem Landesausschuss für die Erarbeitung eines Vorschlages für die ersten 16 Listenplätze vorgeschlagen:

**Frauen:** Sabine Berninger, Kati Grund, Susanne Hennig, Margit Jung, Katharina König, Ina Leukefeld, Ute Lukasch, Gudrun Lukin, Anja Müller, Johanna Scheringer-Wright, Diana Skibbe, Karola Stange

**Männer:** Ercan Ayboga, André Blechschmidt, Steffen Dittes, Steffen Harzer, Dieter Hausold, Knut Korschewsky, Jörg Kubitzki, Frank Kuschel, Dirk Möller, Bodo Ramelow, Christian Schaft, Torsten Wolf

Entsprechend des beschlossenen Verfahrens wurden daraus die Vorschläge für die ersten acht Plätze beraten und wie folgt aufgestellt:

1. Bodo Ramelow
2. Susanne Hennig
3. Margit Jung
4. Christian Schaft
5. Katharina König
6. Torsten Wolf
7. Ina Leukefeld
8. Frank Kuschel

Den Mitgliedern des Landesvorstandes und des Landesausschusses wurde in der gemeinsamen Sitzung am 28. Februar 2014<sup>3</sup> dieser Vorschlag vorgestellt und begründet.

---

<sup>2</sup> [http://www.die-linke-thueringen.de/uploads/media/019\\_14\\_Beschluss\\_Kriterien\\_Landtagswahl\\_2014.pdf](http://www.die-linke-thueringen.de/uploads/media/019_14_Beschluss_Kriterien_Landtagswahl_2014.pdf)

<sup>3</sup> An der Beratung nahmen 18 Mitglieder des Landesvorstandes und 40 Mitglieder des Landesausschusses teil.

In der gemeinsamen Beratung wurden durch TeilnehmerInnen zusätzliche Vorschläge jeweils für die Liste der Frauen und der Männer unterbreitet.

**Frauen:** Angela Hummitzsch, Birgit Klaubert

**Männer:** Mike Huster, Ralf Kalich, Rainer Kräuter, Tilo Kummer, Jens Petermann

Daraufhin fand eine geheime Wahl statt, in der jeder der TeilnehmerInnen für die Liste der Frauen und der Männer jeweils zwölf Stimmen zu vergeben hatte, um den Pool von 24 BewerberInnen zu ermitteln. Nach der Wahl stellte sich die Liste der BewerberInnen für den Listenvorschlag wie folgt dar:

**Frauen:** Sabine Berninger, Kati Grund, Susanne Hennig, Margit Jung, Birgit Klaubert, Katharina König, Ina Leukefeld, Ute Lukasch, Gudrun Lukin, Johanna Scheringer-Wright, Diana Skibbe, Karola Stange

**Männer:** Ercan Ayboga, André Blechschmidt, Steffen Dittes, Dieter Hausold, Mike Huster, Knut Korschewsky, Jörg Kubitzki, Frank Kuschel, Dirk Möller, Bodo Ramelow, Christian Schaft, Torsten Wolf

Daraufhin wurden die Vorschläge für die ersten 16 Listenplätze beraten und jeweils in offener Abstimmung gewählt. Gewählt wurden die jeweils fett markierten BewerberInnen mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen in Einzelwahl:

1. **Bodo Ramelow**
2. **Susanne Hennig**
3. **Margit Jung**
4. **Christian Schaft**
5. **Katharina König**
6. André Blechschmidt, **Torsten Wolf**
7. **Ina Leukefeld**
8. **Frank Kuschel**
9. Birgit Klaubert, **Ute Lukasch**
10. André Blechschmidt, **Dieter Hausold**, Knut Korschewsky
11. Birgit, Klaubert, Johanna Scheringer-Wright, **Karola Stange**
12. **André Blechschmidt**, Mike Huster, Knut Korschewsky
13. **Sabine Berninger**, Birgit Klaubert, Gudrun Lukin, Diana Skibbe
14. Ercan Ayboga, **Steffen Dittes**, Mike Huster, Knut Korschewsky, Jörg Kubitzki
15. Kati Grund, Birgit Klaubert, Gudrun Lukin, **Johanna Scheringer-Wright**<sup>4</sup>, Diana Skibbe
16. Ercan Ayboga, **Mike Huster**<sup>5</sup>, Knut Korschewsky, Jörg Kubitzki, Dirk Möller

---

<sup>4</sup> nach Stichwahl

## **Ergebnis:**

Daraus ergibt sich folgender Vorschlag des Landesvorstandes und des Landesausschusses entsprechend § 37 Absatz 1 der Landessatzung der Partei DIE LINKE. Thüringen für die Aufstellung der Landesliste für die Wahl zum Thüringer Landtag:

### **1. Bodo Ramelow**

MdL, Spitzenkandidat, derzeit: Fraktionsvorsitzender; Erfurt; 3 Legislaturperioden

### **2. Susanne Hennig**

MdL, Bildungspolitik mit Schwerpunkt Wissenschaft & Hochschule, Landesvorsitzende; Erfurt; 2 Legislaturperioden

### **3. Margit Jung**

MdL, Familien- und Sozialpolitik, derzeit stellvertretende Fraktionsvorsitzende; Gera; 2 Legislaturperioden

### **4. Christian Schaft**

Studierender im Masterstudiengang  
Studierendenpolitik; Kandidat Linksjugend solid

### **5. Katharina König**

MdL, Antifaschismus, NSU-Aufklärung, Netzpolitik; Saalfeld; 1 Legislaturperiode

### **6. Torsten Wolf**

Vorsitzender GEW Thüringen  
Bildungspolitik mit Schwerpunkt Schulpolitik, Gewerkschaftspolitik; Jena

### **7. Ina Leukefeld**

MdL, Arbeitsmarktpolitik; Suhl; 2 Legislaturperioden

### **8. Frank Kuschel**

MdL, Kommunalpolitik; Ilmkreis; 2 Legislaturperioden

### **9. Ute Lukasch**

MdL, Petitionen, Sozialberatung; Altenburger Land, 1 Legislaturperiode

### **10. Dieter Hausold**

MdL, Wirtschaftspolitik, NSU-Untersuchungsausschuss, Strategie; Gera; 2 Legislaturperioden

### **11. Karola Stange**

MdL, Frauen, Gleichstellung, Behindertenpolitik; Erfurt; 1 Legislaturperiode

### **12. André Blechschmidt**

MdL, derzeit Parlamentarischer Geschäftsführer, Medienpolitik; Erfurt; 2 Legislaturperioden

### **13. Sabine Berninger**

MdL, Justizpolitik, derzeit Justizausschussvorsitzende; Ilmkreis; 2 Legislaturperioden

### **14. Steffen Dittes**

Mitarbeiter Landtagsfraktion

Innenpolitik, stellvertretender Landesvorsitzender; Erfurt (Direktwahlkreis im KV Apolda-Weimar); 2 Legislaturperioden

### **15. Johanna Scheringer-Wright**

MdL, Landwirtschaftspolitik; Gotha; 2 Legislaturperioden

### **16. Mike Huster**

MdL, derzeit Vorsitzender Haushalts- Finanzausschuss des Thüringer Landtags, Haushalts- und Finanzpolitik/ Saale-Holzlandkreis/ 3 Legislaturperioden

Die Mitglieder des Geschäftsführenden Landesvorstandes empfehlen, die nicht auf die Listenplätze bis 16 vorgeschlagenen BewerberInnen aus dem 24er Pool für die Wahl der Landesliste auf den weiteren Plätzen zu berücksichtigen. Das betrifft:

Kati Grund, Mitarbeiterin WKB  
Jugendpolitik; Kandidatin der Linksjugend solid

Birgit Klaubert: MdL,  
Vizepräsidentin, Kulturpolitik/ Altenburg/ 4 Legislaturperioden

Dr. Gudrun Lukin, MdL  
Verkehrspolitik; Jena; 1 Legislaturperiode

Diana Skibbe; MdL  
Verbraucherschutz; Greiz; 2 Legislaturperioden

Ercan Ayboga, Arbeitnehmer  
Umwelt- und Verkehrspolitik, Migration; Erfurt (Direktwahlkreis im KV Apolda-Weimar)

Knut Korschewsky, MdL  
Antikorruption, Tourismus, Sport; Sonneberg; 1 Legislaturperiode

Jörg Kubitzki, MdL  
Europa- und Gesundheitspolitik, derzeit Europaausschussvorsitzender; Unstrut-Hainich-Kreis;  
2 Legislaturperioden

Dirk Möller, MdL  
Kultur- und Bildungspolitik; Weimar; 1 Legislaturperiode